

GLOCKENSPITZEN

2022/2023

INTERVIEW:
Frau Dammann
stellt sich vor



VILLA MERLÄNDER
Bilder zur Lebensgeschichte eines Krefelder
Auschwitz-Überlebenden

1000 €
FÜR DIE
UKRAINE



**Klassik-Event im
Audizentrum**

**ANKOMMEN
NACH CORONA**

SCHULE MAL ANDERS

**ABSCHLUSSFEST
AUF DEM
EVENTHOF**

Berufskolleg
Glockenspitz Krefeld



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich sehr, dass ich Sie als Leserin und Leser unserer neuen Ausgabe der Glockenspitzen im Digital- oder Printformat begrüßen darf. Passend zu unserem grundsätzlichen Motto „Bunte Vielfalt“, möchten wir auch mit der diesjährigen Ausgabe der Glockenspitzen Einblicke in die Vielfalt, also in die Aktivitäten des Schullebens sowie in die Bildungsarbeit unseres Berufskollegs ermöglichen.

Bei allen Beiträgen wird meiner Ansicht nach ersichtlich, mit wie viel Herzblut, Engagement und positiver Energie in dieser Schule gearbeitet wird, so dass wir im vergangenen Schuljahr verschiedene Vorhaben zur Entwicklung unserer Schule gemeinsam mit Schüler/-innen und Lehrer/-innen gestaltet und umgesetzt haben.

So haben wir unsere gemeinsamen Maxime des pädagogischen Handelns kritisch hinterfragt und in Form von neuen „Schulleitzielen“ festgelegt. Bedingt durch das „berufliche Zusammenleben“ vieler unterschiedlicher Menschen, haben wir gleichzeitig eine Kultur des Umganges miteinander erarbeitet, welche wir in Form eines „Schulvertrages“ festgeschrieben haben. Beide Ergebnisse sind als Meilensteine in der Schulentwicklung des BKG anzusehen, weil Sie das gesamte kulturelle, soziale und inhaltliche Arbeiten der Schule beeinflussen und jährlich überprüft werden, um auf alle Einflüsse in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft einzugehen.

Parallel dazu wurden in verschiedenen Bildungsgängen unterschiedlichste Projekte angestoßen, geplant und durchgeführt, um beruflichen Kompetenzzuwachs durch Anbindung an reale Le-

bens- und Handlungssituationen zu ermöglichen. Über einige Ergebnisse werden Sie beim Lesen dieser Ausgabe mehr erfahren.

Zu einem gelungenen Endprodukt gehört jedoch auch immer ein gutes Team. In vielen schulischen Situationen sind wir auf Kooperation und Unterstützung angewiesen. Daher möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Kooperationspartnern, bei den unterstützenden Mitgliedern des Lehrerkollegiums, der SV bzw. Schülerschaft sowie dem gesamten Redaktionsteam der Glockenspitzen für die geleistete Arbeit bedanken. Erst durch diese Unterstützung ist es möglich, unsere Arbeit in derartig „bunter Art und Weise“ allen interessierten Leserinnen und Lesern zugänglich zu machen.

Zuletzt möchte ich aber auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken, denn nur durch Ihr Interesse an unseren Glockenspitzen wird unsere Arbeit lohnenswert.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern und Lesen und hoffe, Sie mit dieser Ausgabe auch weiterhin als Leser/-innen gewinnen zu können.

Ihr Oliver Lenz







INHALT

Aus dem Schulleben

Auf geht´s – wir machen einen Ausflug	7
Herzlich willkommen im Kollegium	8
Interview mit unserer neuen Schulverwaltungsassistentin	10
Unsere Schülervertretung	12
Ein toller Abend im Eventhof	16
Unsere Pensionäre	17
Spendenaktion für die Ukraine	18
Ankommen nach Corona	20

Aus den Bildungsgängen

Ausstellung in der Villa Merländer	24
3. Platz beim Gestaltungswettbewerb gewonnen.....	29
Spektakuläres Cruisen in der Amsterdamer Altstadt	30
Schule mal anders – Projektstage des Beruflichen Gymnasium	32
Kütsons Happy Hour	38
Klassenfahrten der Bauzeichner/-innen	42
Bestenehrung Fachkraft für Lebensmitteltechnik	44
Wasserturm Mönchengladbach	46
"Misch dich ein" – Kreativwettbewerb	48
"Manege frei"	50
Auszüge aus unserem Schulvertrag	52

Impressum	54
-----------------	----

AUSFLUGSTIPP WACHTENDONK

(LAERHEIDE TREFF)



ON TOUR ...



AUF GEHT´S – WIR MACHEN EINEN AUSFLUG

Endlich durften wir wieder, endlich konnten wir wieder und wir haben ihn diesmal „eiskalt“ durchgezogen – den Lehrerausflug. Mit Blick voraus, Spaß im Gepäck und Sonne im Gemüt starteten wir am 07.06.22 Richtung Wachtendonk. Nicht nur das Gemüt war von der Sonne geküsst, auch der Wettergott (oder vielleicht die Wettergöttin) hat es an diesem Tag gut mit uns gemeint und belohnte uns mit bestem Wetter.

Je nach Gusto wurde die Gegend rund um die Niers per Radl oder mit einem Kanu erkundet. Egal ob Landratte oder Freibeuter – es wurde geschnackt, gelacht und der Tag fernab des Schulgebäudes genossen.

Abschließend stärkten sich alle nach „getaner Freizeit“ bei einem gemeinsamen BBQ und fröhlichem Beisammensein. Wie wir finden, war es rundum ein schöner, abwechslungsreicher und geselliger Tag – das machen wir einfach wieder: einen Ausflug!

Der Lehrerrat

HERZLICH WILLKOMMEN IM KOLLEGIUM

"Ich bin gerne am Glockenspitz, weil ich sehr herzlich von den Kolleg/-innen aufgenommen wurde und meine bisherigen Erfahrungen und meine Kompetenzen einbringen darf und kann."

Fächer:

Sonderpädagogische Fachrichtung:
Emotionale und Soziale Entwicklung | Ev. Religionslehre



Janine Bornmann

Raphael Janzik



"Ich bin gerne am Glockenspitz, weil ich nicht nur viele nette Kolleg/-innen kennenlernen durfte, welche mich sofort als festen Bestandteil im Kollegium betrachtet haben, sondern auch, weil sich am BKG für das Kerngeschäft Unterricht viele Möglichkeiten bieten adäquat mit Lernenden zu arbeiten."

Fächer:

Kunst | Sport

Martin Moll



"Ich bin gerne am Glockenspitz, weil die Zusammenarbeit mit Kollegen/-innen und Schüler/-innen hier wirklich Spaß macht."

Fächer:
Druck- & Medientechnologie |
Gestaltungstechnik (Mediendesign)

"Ich bin gerne am Glockenspitz, weil... ich die bunte Vielfalt an Fächern, Schüler/-innen und Kolleg/-innen schätze und ich meine Begeisterung für Physik und Mathematik gerne an die Schüler/-innen weitergebe."

Fächer:
Physik | Mathematik



Daniel Lübke

LIEBE FRAU DAMMANN,

Sie sind jetzt seit Februar 2022 am Berufskolleg Glockenspitze Krefeld als Schulverwaltungsassistentin tätig. Wie waren Ihre ersten Monate am Berufskolleg Glockenspitze?

Meine Tätigkeit begann am 01.02.2022, genau in der Phase der Neuanmeldungen für das Schuljahr 2022/2023. Es gab direkt viel zu tun, so dass ich meinen Beitrag in dem Ablauf des Online-Anmeldeverfahrens leisten konnte. Unterstützung finde ich stets bei meinen erfahrenen Kolleginnen. Da werde ich in Zukunft noch einiges zu lernen haben, aber so ist das nun mal in einer Schule und ehrlich gesagt: das finde ich sehr spannend!

“ Als die Besten ihre Urkunden erhielten, freute ich mich für die Schüler mit. ”

Welche Tätigkeiten mögen Sie besonders?

Ich bearbeite gerne Listen am PC, ich mag „das geschriebene Wort“ (also Korrespondenzen aller Art) und bin gerne in Kontakt mit Menschen. All das bietet die Tätigkeit im Sekretariat und macht das Büro für mich zu einem perfekten Arbeitsplatz.



Was macht für Sie der Arbeitsplatz am Berufskolleg Glockenspitz aus?

Der Kontakt mit Jugendlichen und jungen Heranwachsenden. Für diese Zielgruppe schlägt wohl auch mein Mutter-Herz besonders. Das BK Glockenspitz bietet eine große Bandbreite an Bildungsgängen und Abschlusschancen für unterschiedlichste Schüler. Dass ich Lehrer, Schüler und Eltern im Hintergrund dabei unterstützen kann, gibt dieser Tätigkeit so viel Sinn. Ein tolles Gefühl!

Mein schönstes Erlebnis bisher am Berufskolleg Glockenspitz...

das Sommerfest 2022 fand ich sehr gelungen. Als die Besten ihre Urkunden erhielten, freute ich mich für die Schüler mit.

Am BK Glockenspitz würde ich verändern, wenn es möglich wäre, ...

noch fällt mir nichts ein, ich melde mich, wenn ich eine Idee habe!

Liebe Frau Dammann, wir bedanken uns für das freundliche Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute hier bei uns am "Glockenspitz".

Das Interview führte Susanne Peters



SV - DIE NEUE SCHÜLERVERTRETUNG

**Natalie
Gricaj**



**Florian
Frenster**



**Erdem
Kelce**



**Marco
Czapla**



**Murat
Tascioglu**



**Fabian
Holtappels**



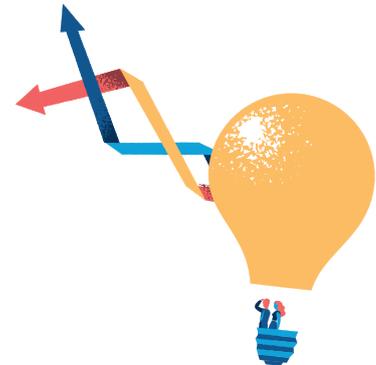
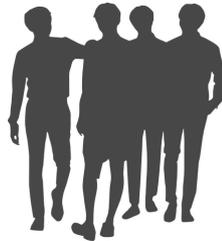


WIR SIND DIE SCHÜLERVERTRETUNG, ODER KURZ „SV“ DES BERUFSSKOLLEGS GLOCKENSPIZ

Das ganze Team besteht aus sieben Schüler/-innen, die über das ganze Schuljahr Aktivitäten organisieren, so dass sich ein jeder auf unserer Schule wohl fühlt. Zusammen kümmern wir uns um die Belange der Lernenden und planen Events, um ein bisschen Abwechslung und Unterhaltung in den Schulalltag zu bringen.

Wir setzen uns allgemein für ein gutes Schulklima ein und vertreten unsere Schülerschaft in vielerlei Hinsicht. **Der diesjährige Schülersprecher ist Florian Frenster** (FOS A 22).

Die weiteren Mitglieder der Schülervertretung sind Natalie Gricaj (GTM 21), Erdem Kelce (GTM 22) und Fabian Holtappels (FOS A 22). Sie werden durch Marco Czapla (GTG 20) und Murat Tascioglu (AVT 22H) vertreten. Als Mitglied der Teilkonferenz wurde Nicola Mai (GTM 22) gewählt.





Unterstützt werden wir von unseren SV-Lehrern, Frau Aysel Koc, Frau Stefanie Sanfilippo und Herrn Michael Marcinkowski.

Im November wird es unseren bekannten Stand am Infotag zur beruflichen Orientierung geben. Hier haben aktuelle aber auch künftige Schüler/-innen die Möglichkeit sich über verschiedene Fachbereiche des Berufskollegs zu informieren. Ebenfalls bieten wir ihnen die Gelegenheit, über Probleme oder Unklarheiten mit uns zu sprechen.

Unser großes Ziel in diesem Jahr wird unser gemeinsamer Gesundheitstag sein. Der Gesundheitstag ist eine Initiative der schulischen Gesundheitsförderung. Verfolgt wird das Ziel, die Schüler/-innen in einem kompakten Tagesprogramm über gesundheitliche

Themen zu informieren und ein Bewusstsein für gesundheitsorientiertes Verhalten im Alltag zu schaffen. Neben der Sensibilisierung, Beratung und Information der Lernenden zu gesundheitsrelevanten Themen können wir mit einem Gesundheitstag auch die interne Kommunikation und die Schulkultur positiv beeinflussen.

Gemeinsame Aktivitäten stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und unterstützen das gemeinsame Miteinander.

Ihr könnt euch auf ein großartiges Schuljahr freuen!

Eure SV



**Stefanie
Sanfilippo**

sanfilippo@glockenspitz.de



**Michael
Marcinkowski**

Marcinkowski@glockenspitz.de



**Aysel
Koc**

koc@glockenspitz.de



UNSERE PENSIONÄRE

Martina Petry und Hans-Günther Schmitz



„Irgendwann muss es auch einmal gut sein!“ – mit diesen Worten haben sich die Kollegin Martina Petry und der Kollege Hans-Günther Schmitz zum Abschluss des Schuljahres 2021/2022 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berufskollegs Glockenspitze werden durch die langjährigen Tätigkeiten der beiden sowohl deren Persönlichkeiten als auch die fachlichen Expertisen vermissen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir Frau Petry und Herrn Schmitz nun in ihren „Unruhestand“ entlassen und wünschen beiden für die Zukunft vor allen Dingen Gesundheit, Freude sowie alles erdenklich Gute für die kommenden „spannenden“ Jahre.

Oliver Lenz

ERFOLGREICHE SPENDENAKTION DER BÄCKER- UND KONDITOREN-AUSZUBILDENDEN

Der Erfolg der Aktion war überwältigend. Nur 35 Minuten dauerte es am Krefelder Berufskolleg Glockenspitze, bis 420 leckere Hefeteig-Osterhasen zu Gunsten der Ukraine verkauft waren. „Ehrlich gesagt hatte ich im Vorfeld noch gedacht, hoffentlich bekommen wir möglichst viele Hasen verkauft und es bleiben nicht zu viele übrig. Dass es ein so großer Erfolg wurde, freut mich für die Jugendlichen, die sich toll engagiert haben und für die Menschen, für die die Spenden gedacht sind“, so Fachlehrer Ralf Pottbeckers vom Berufskolleg Glockenspitze. Insgesamt kam die Spendensumme von 962,00 Euro zusammen, die auf 1000,00 Euro aufgerundet wurde. Die Gelder gehen jetzt an zwei Hilfsorganisationen. Eine davon, so entschieden die beteiligten Schüler/-innen, ist die größte unabhängige Organisation für medizinische Nothilfe „Ärzte ohne Grenzen“. Der Mindestverkaufspreis von 1,50 Euro pro Hase wurde von zahlreichen

Käufer/-innen am Berufskolleg gerne überboten. „Manche haben sogar 20 Euro gegeben und sich gefreut, auf diese Art und Weise helfen zu können“, erklärte Mitinitiator Pottbeckers.

**DANKESCHÖN AN ALLE BETEILIGTEN
SCHÜLER/-INNEN UND DIE VIELEN SPENDER /
-INNEN**

Zusammen mit den beiden Mittelstufenklassen der Auszubildenden zum/zur Bäcker/-in (BAE20) bzw. zum/zur Konditor/-in (KON20) hatte der Werkstattehrer und gelernte Bäcker die Spendenaktion ins Leben gerufen. Nachdem das Thema der Flüchtlingskrise bzw. des Krieges in der Ukraine im Unterricht behandelt worden war, beschlossen die Klassen sofort helfen zu wollen. Einige der Schüler/-innen hatten sich vor einigen Jahren in einer





" IN 35 MINUTEN WAREN
420 HASEN VERKAUFT! "

vergleichbaren Situation befunden, als sie ihre Heimat aufgrund eines Krieges hinter sich lassen mussten. Entsprechend groß war der Wunsch und die Begeisterung helfen zu wollen. Schnell war die Idee des Osterhasen aus Hefeteig geboren. Am Montagmorgen backten nun die Bäcker/-innen in der Lehrküche das lecker duftende Hefengebäck, mittags verkauften es die Konditor/-innen an die Mitschüler/-innen und Lehrer/-innen – mit großen Erfolg!

Die Schulleitung des Berufskollegs Glockenspitz möchte sich für dieses Engagement mit einem herzlichen **Dankeschön** an alle beteiligten Schüler/-innen und an die vielen Spender/-innen, die für die stolze Spendensumme zu Gunsten der notleidenden Menschen in der Ukraine gesorgt haben, bedanken.

Uli Geub



**1.000 EURO
FÜR DIE UKRAINE
DURCH
OSTERHASEN-
VERKAUF**

EXTRA-GELD AUS ANC (ANKOMMEN NACH CORONA)

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 hat sich das Schulministerium des Landes NRW zum Ziel gesetzt, unabhängig davon, wie sich die Pandemie-Situation im Laufe des Schuljahres entwickelt, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren individuellen Lernentwicklungen und Lernerfahrungen in den Blick zu nehmen, Lernfreude neu zu beleben und die Schul- und Klassengemeinschaften wieder zu festigen.

Dazu hat das Ministerium folgende Bausteine installiert und insgesamt 430 Millionen Euro für alle Schulen zur Verfügung gestellt.



Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/ankommen-aufholen>

„Extra-Geld“ ist eine der Maßnahmen zur Erreichung des Zieles „Beseitigung der pandemiebedingten Defizite“.

Das Berufskolleg Glockenspitz erhielt vom Schulträger (Stadt Krefeld) ein Budget.

Damit konnten beispielsweise Besuche außerschulischer Lernorte, Aktivitäten, die das Miteinanderlernen stärken, Anschaffungen von Fördermaterialien, der Kauf von Lizenzen für digitale Förderprogramme sowie Projekte gefördert werden.



Dr. Rosemarie Theisen

Und das haben wir daraus gemacht:



BGY21/BGY22 beim „Paten kennenlernen“ im Rahmen eines Beachvolleyballturniers inklusive anschließendem Grillen



GTG22 - Studienfahrt zur documenta in Kassel und Teambuilding-Aktivität.



Klassenfahrt nach Dresden, CTA



GTG20 - Klassenfahrt Berlin mit Entdeckungstour „Streetart in Berlin“ u.v.a.



Anschaffung diverser Sportgeräte
Bild: Anlieferung der Fußballtore



KON21/ BAE21 - Klettern
im Hochseilgarten



BGY21 -
Museumsbesuch
K21



OPT21A/B - Exkursion
zum Gasometer
Oberhausen

Digitales Lehrwerk für den DaF/DaZ - Unterricht

Fördermaterialien "E-Learning für
Chemieberufe", interaktive Lern-
software , digitales Lehrbuch für
den Chemieunterricht



BZE20 Klassenfahrt nach München



GTM19 - Moviepark



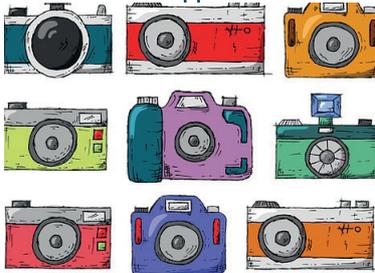
GTG21/GTM21 -
Klettern im Hochseilgarten



GTG20 -
Ausstellung
Monets Garten



BGY20/ BGY21 - Graffiti-Workshop



BGY - Fotografiekurs

Lernmittel Mathematik
für Anlage B,C und D

FLT/FCT -
Praktikumsanlage für die
binäre Steuerungs- und
Regelungstechnik



MED20 - Paddeln
auf der Niers

AUSSTELLUNG IN VILLA MERLÄNDER MIT WERKEN DER GTG20

Bilder zur Lebensgeschichte
eines Krefelder Auschwitz-Überlebenden



Mein himmelblaues Akkordeon
Schülerin: Lydia Weber
Klasse: GTG 20

Seit dem 13. September sind Werke der Schüler/-innen der Klasse GTG20 des Berufskollegs Glockenspitz in einer Sonderausstellung in der Villa Merländer zum Thema "Mein himmelblaues Akkordeon: Im neuen Format: Bilder zur Lebensgeschichte eines Krefelder Auschwitz-Überlebenden" zu sehen. Seine Lebensgeschichte bis zur Emigration nach Chile im Jahre 1947 hat der Krefelder Auschwitz-Überlebende Werner Heymann in eigenen Worten verfasst. Einzelne Szenen der Biografie, mit der sich die Klasse im Unterricht vertiefend auseinandersetzt, wurden nun von der Gestaltungsklasse GTG20 des Berufskolleg grafisch neu umgesetzt.

Grundlage für die Arbeiten der Ausstellung war das biografische Heymann Buch vom „Himmelblauen Akkordeon“, das 2008 vom Förderverein Villa Merländer in Zusammenarbeit mit der NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld herausgegeben wurde. 2020 erschien der gedruckte Text als Hörbuch, eingelesen von 21 Krefeldern. Jetzt

wurde das Leben des bekannten Krefelders in einer dritten Fassung kreativ verarbeitet. Der Villa Merländer e.V. und die NS-Dokumentationsstelle hatten dazu ein Projekt ins Leben gerufen, um das „Himmelbaue Akkordeon“ zu bebildern. Leitgedanke des Projektes war ursprünglich das Format einer „graphic novel“. Als Projektpartner war das Berufskolleg Glockenspitz mit der Abteilung Gestaltung an Bord.

"Aus meiner Sicht ist hier ein fantastischer Beitrag geleistet worden, um Vergangenes nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Ich bin stolz auf Sie als Schüler/-innen und auch sehr glücklich über die Kolleginnen, die das Projekt begleitet haben, Frau Küpper und Frau Kayenburg und weitere Kollegen/ Kolleginnen am Berufskolleg. So ist überhaupt erst die Gelegenheit entstanden, zu solchen Exponaten zu gelangen. Ich sehe es auch gleichzeitig als Beitrag zum kulturellen Geschehen. Schule hat nicht nur den Auftrag im Rahmen von Fertigkeiten

VERGANGENES NICHT IN VERGESSENHEIT GERATEN LASSEN

und Wissenszuwachs zu arbeiten, sondern auch Teilhabe an der Kultur der Stadt zu nehmen, in der die Schule steht. Hier ist dazu ein wunderbares Ergebnis entstanden. Ich kann ihnen als Schulleitung meinen ganz herzlichen Dank aussprechen, dass sie so zielgerichtet gehandelt haben, wie man hier erkennen kann", so Oliver Lenz, Schulleiter vom Berufskolleg Glockenspitz, bei der Ausstellungseröffnung.

Die Ausstellung mit den Werken der Schülerinnen und Schüler vom BK Glockenspitz sind bis zum 18. November in der Villa Merländer, Friedrich-Ebert-Straße 42, in Krefeld zu sehen. Das Buch und die CD „Mein himmelblaues Akkordeon“ sind dort erhältlich. Öffnungszeiten: Mittwoch 9-14 Uhr, jeder 4. Sonntag im Monat 14-17 Uhr.

Die Schüler/-innen des Projektes

Folgende Schülerinnen und Schüler der Gestaltungsklasse GTG20 waren an dem Schulprojekt "Mein himmelblaues Akkordeon" beteiligt:

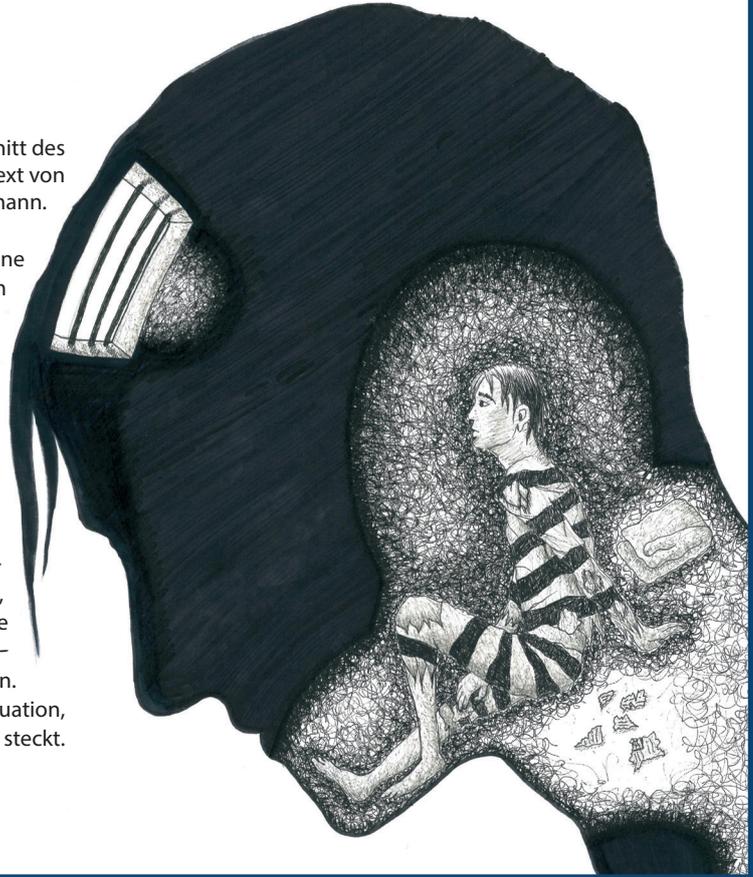
Lilly Becker, Laetitia Bininda, Sam Börgardts, Iclal Cikmaz, Marco Czapla, Paula Deden, Hannah Hormann, Felicitas Hünnekes, Laura Laden, Max Meulenaers, Emily Patzke, Jadawadi Satja, Alan Schobel, Diana Ullah, Nadine Ullah, Lydia Weber, Vivien Willems, Denise Winkler, Maren Wollmann.

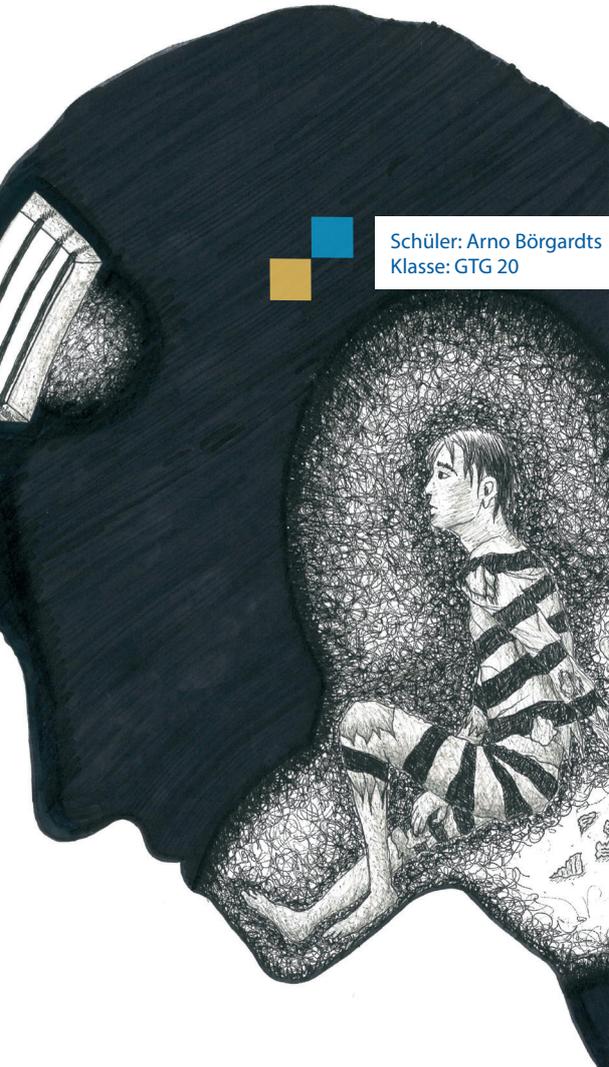


Das Design bezieht sich auf einen Ausschnitt des Textes, der ziemlich am Anfang ist. Aus dem Text von Herrn Heymann.

„Ich bekam eine **Woldecke** und kriegte eine größere hellere Zelle mit Strohsäcken, einem Klosetteimer und in Stücke geschnittenen **Zeitungsstücken**. Sofort legte ich mich in die Woldecke eingerollt zwischen das Stroh, und las diese alten Zeitungsstücke, die völlig unzusammenhängend waren, und hauptsächlich alte Annoncen und Todesanzeigen enthielten.“

Beim Zeichnen des Bildes, war das Ziel, ein **Ge-fühl** zu vermitteln. Ein Außenstehender soll verstehen, wie er sich fühlt. Kleine Details, wie die Woldecke oder die Zeitungsstücke wurden mit eingebracht, um noch mehr **Per-sönlichkeit** zu vermitteln. Die Darstellung zeigt eine **nachdenkliche** Situation, in der Werner Heymann steckt.





Schüler: Arno Börgardts
Klasse: GTG 20



Schülerin: Hannah Hormann
Klasse: GTG 20



Schülerin: Jadawadi Satja
Klasse: GTG 20



Heute wünsche ich
dir einen Guten
Morgen, ein leckeres
Mittagessen, deine
Lieblingsaktivität am
Nachmittag, einen
wunderschönen
Abend und beinahe
hätte ich es
vergessen alles Gute
zum Geburtstag.

Du hast
Geburtstag.

Abend und beinahe
hätte ich es
vergessen alles Gute
zum Geburtstag.

3. PLATZ

BEIM GESTALTUNGSWETTBEWERB
GEWONNEN

Beim 31. Gestaltungswettbewerb der Druck- und Medienverbände hat unser Schüler SASCHA MERTES den **3. Platz** gemacht. Die Mediengestalterklasse MED21 hat im 1. Ausbildungsjahr im Rahmen der Lernsituation "Medienprodukte typografisch gestalten" an dem Gestaltungswettbewerb teilgenommen. Frau Koch, die das Projekt leitet sprach mit Begeisterung von den vielfältigen Ergebnissen der Klasse. Sascha macht eine Ausbildung bei VENNEKEL + PARTNER GmbH in Kempen.

Der dritte Platz ist mit einem Preisgeld von 250 Euro dotiert. Dies hat sich Sascha Mertes auch verdient. "Sein Entwurf sticht aus der Menge der Einreichungen hervor. Er zeichnet sich durch eine originelle, mutige Gestaltung aus. Die Wildheit der Linien und der Schrift ziehen Aufmerksamkeit auf sich, sind sympathisch und stehen dafür, dass ein Geburtstag kein langweiliger, sondern – im Gegenteil – ein bewegender Tag sein sollte." (Quelle: Druck und Medien ABC) Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Entwurf!

Susanne Peters

SPEKTAKULÄRES CRUISEN IN DER AMSTERDAMER ALTSTADT

KLASSENFAHRT BZE21 NACH AMSTERDAM

Pünktlich zum Herbstferienbeginn startete die BZE21 gemeinsam mit ihren Lehrern Kerstin Besson Simões und Christian Brieden nach Amsterdam, um sich dort mit einigen niederländischen Besonderheiten vertraut zu machen. Schon bei der Ankunft im Amsterdamer Centraal musste die Klasse erkennen, dass es nicht ohne weiteres möglich ist, den heiligen Hallen des Hauptbahnhofes zu entkommen. Erst nachdem wir dem Bahnbediensteten unsere spezielle Situation erklärt hatten (Reisegruppe aus Deutschland), öffnete dieser die Schranken in die Freiheit.

Nach einigen organisatorischen Notwendigkeiten (Fahrkartenkauf, Einchecken im Hotel) stand mit einsetzender Dämmerung eine Grachtenrundfahrt mit den Booten des Touranbieters „Lovers canal cruises“ auf dem Programm. Hier ging es durch die prachtvollsten Viertel, deren Häuser meist von Politikern oder Kriminellen bewohnt werden. Die Klasse musste erkennen, dass die querenden Amsterdamer Kreuzfahrtdampfer in den schmalen Grachten Vorfahrtsrecht gegenüber den „Loverbooten“ besitzen. Apropos Vorfahrt: Gewöhnungsbedürftig waren die Amster-

damer Velo-Autobahnen. Nicht selten konnten Unfälle bei der Straßenüberquerung so gerade noch durch Wegspringen vermieden werden. Am nächsten Tag ging es dann ganz sportlich zur Besichtigung der Johan-Cruyff-Arena. Bei leichtem Regen war das Arena-Dach bei unserer Ankunft verschlossen. Der Rasen wurde für das anstehende Ligaspiel der „Ajaxianer“ gegen die Go Ahead Eagles auf exakt 23 mm geschnitten. Eine interessante Bedeutung besitzt das Vereinslogo: Der griechische Kriegsheld „Ajax“ wurde – symbolisch für den Teamgeist – aus exakt 11 Strichen entwickelt.



Von der Basis der europäischen Höhenmessung und dem Hochwasserschutz

Nachmittags besuchten die Bauzeichner/-innen die Ausstellung um den NAP (National Amsterdam Peil). Über eine Treppe erreichte die Klasse die Basis der europäischen Höhenmessung (0,00 m über Normalhöhennull). Je nach Körpergröße befanden sich die Köpfe der Schüler/-innen ein paar cm unter oder über Normal-

höhennull. An einem künstlerisch gestalteten Landes-Querschnitt konnte sich die Klasse ein Bild von der Tiefgründung der Häuser in der Amsterdamer Altstadt machen. Der Hochwasserschutz stellt bei dem ansteigenden Meeresspiegel eine große Herausforderung für unser Nachbarland dar. Die niederländischen Wissenschaftler/-innen entwickeln derzeit kreative Ideen zur Abriegelung.

Bei diversen Café-Besuchen erkannten die Schüler/-innen, dass so gut wie keine Treppe in der Amsterdamer Altstadt nach der Schrittmaßregel konstruiert wurde. Offensichtlich ist das aber den zumeist „tiefenentspannten“ Barbesitzer/-innen und Tourist/-innen ziemlich egal.

Kerstin Besson Simões



Gruppenbild in der Cruyff-Arena



Auf Entdeckungstour bei Ajax Amsterdam



" SCHULE MAL ANDERS "

DIE PROJEKTTAGE DES BERUFLICHEN GYMNASIUMS

Dass der Ausbildungsweg zum Abitur nicht immer nur auf rein theoretischem Wege von statten geht, konnte im Rahmen der Projekttag des Beruflichen Gymnasiums hautnah miterlebt werden. Die letzten drei Wochen vor den Sommerferien 2022 standen ganz im Zeichen des Ausprobierens, Neu-Entdeckens und Vertiefens – Zeit, sich einmal den gestalterisch/künstlerischen Bereichen zu widmen, die im Unterrichtsalltag nicht ausführlich behandelt werden können.

Aber warum das Ganze?

Das Berufliche Gymnasium am Berufskolleg Glockenspitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Schüler/-innen durch integrierte Praktika frühzeitige Einblicke in berufliche Arbeitsbereiche zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto „kreative Fähigkeiten fördern und individuellen Interessen nachgehen“, können so Schüler/-innen während der schulischen Ausbildung Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen und potenzielle „Kreativberufe“ kennenlernen. Durch die coronabedingten Einschränkungen der letzten zwei Jahre, mussten unsere Schüler/-

innen leider auf solche außerunterrichtlichen Aktivitäten und Inhalte verzichten. Genau deswegen war die Motivation in diesem Jahr umso größer, einige kreative und spannende Tage mit externen Partner/-innen zu planen und durchzuführen.

Graffiti-Workshop

Das vielseitige, jedoch kostenintensive Programm der Projekttag wurde durch den finanziellen Zuschuss „Aufholen nach Corona“ ermöglicht. Gestartet wurde mit einem zweitägigen Graffiti-Workshop. Der Graffiti-Künstler, Fabio Rizzetto, räumte mit dem



negativ behafteten „Schmuddel-Image“ auf und überzeugte mit theoretischen und praktischen Inhalten der Streetart. „Kunst aus der Dose“ – so lässt sich Rizzettos Arbeit und Herangehensweise an seine Werke wohl am treffendsten beschreiben. Es wurde nicht einfach drauf los gesprayed. Vielmehr galt es zunächst, die verschiedenen Spraytechniken kennenzulernen und mithilfe von Bleistiftskizzen zu erproben. Nach dieser ersten Erprobungsphase wurden typografische Entwürfe angefertigt und – nach dem Anlegen von geeigneter Schutzkleidung – das Spraying mit „der

richtigen Dose“ geübt. Auf zwei 4m x 1,4m LKW-Planen wurde zunächst eine Mauer gesprayed, auf der anschließend ein wichtiges Leitziel unserer Schule verewigt wurde: „Wir verstehen Vielfalt als Chance“.

Düsseldorfer Kunstverein

Nach diesem sehr praktischen und produktorientierten Workshop besuchten die Schüler/-innen in Begleitung mehrerer Lehrkräfte den Düsseldorfer Kunstverein. Bei einer exklusiven Privatführung konnten die Schüler/-innen Fragen zu Berufsbildern und Karrieremöglichkeiten

im künstlerischen Bereich stellen und sich erste fachmännische Anregungen und Ratschläge einholen.

Fotografie

Der dritte Programmpunkt innerhalb der Projekttag stellte die Zusammenarbeit mit dem Fotografen Herribert Börnichen dar, der es auf anschauliche Weise verstand, den Schüler/-innen Einblicke in die Geschichte der Fotografie, technische Hintergründe bei der Verwendung der Kamera sowie bildkompositorische Aspekte zu gewähren. Gestalterisches Ziel der insgesamt

vier Arbeitstage war es, ein „Composing“ mithilfe des Programms Photoshop zu erstellen. Grundlage für dieses neue Projekt bildeten ausgewählte Ausschnitte des Graffitis sowie die selbst erstellten Fotografien aus dem schulischen und/oder privaten Bereich der Schüler/-innen. Das Fotografieren als solches wurde in Kleingruppen durchgeführt und vom Profi beratend begleitet. Die sich anschließende gestalterische Arbeit mit „Adobe Photoshop“ ließ sowohl Fortgeschrittenen als auch Anfänger/-innen alle Möglichkeiten, sich gemäß der eigenen Geschwindigkeit und dem

individuellen Niveau kreativ zu entfalten. Das Ausdrucken der Endergebnisse für jede/n Einzelne/n rundete den Fotografie-Workshop ab.

Adobe XD

Die letzte Woche stand im Zeichen der Kooperation mit der Düsseldorfer Online-Marketing-Agentur „wwwwe“. Drei Mitarbeiter/-innen führten die Schüler/-innen in die Grundlagen der Webseitengestaltung und das Programm Adobe XD ein, eine Grafiksoftware zum Entwurf von grafischen Benutzeroberflächen für Web-Apps und mobile Apps.

Der Arbeitsauftrag war das Erstellen einer „Landingpage“, auf der die gesammelten Erfahrungen der Projektstage gebündelt zusammengefasst werden sollten. Auch hier hatten die Schüler/-innen wieder alle Freiheiten, ihre Arbeit individuell zu entwickeln. Die Ergebnisse konnten sich – vor allem vor dem Hintergrund, dass das Programm XD bis dahin allen unbekannt war – sehen lassen. Nach zwei Tagen „Rechnerarbeit“ in der Schule ging es abschließend zur Ergebnispräsentation und Agenturbesichtigung nach Düsseldorf. Die Schüler/-innen erhielten im Rah-

BGY | Projekttag

men dessen ein professionelles Feedback zu ihren Arbeiten und einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und den Workflow des Unternehmens. Die offene, kommunikative und entspannte Arbeitsatmosphäre und der moderne Spirit der Agentur sorgten am Ende der Veranstaltung für viele positive Rückmeldungen seitens der Schüler/-innen, die im Rahmen dessen auch bestätigten, dass die praktischen Aufgaben einen deutlichen Lernzuwachs ermöglichten.

Neben den rein fachpraktischen Erfahrungen kam, durch die vor-

wiegend frei einteilbare Arbeitszeit, flexible Pausen und das gemeinschaftliche Handeln, auch der soziale Aspekt nicht zu kurz. Neue Kontakte zwischen den Schüler/-innen der verschiedenen Jahrgangsstufen wurden geschlossen, bestehende Kontakte ausgebaut.

Unser Fazit:

Eine gelungene, facettenreiche Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre. Ein Eindruck, der auch von den externen Partnern bestätigt wurde. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung!

sowie an die Organisatoren, die helfenden Hände und unsere kompetenten Referenten/-innen, ohne die ein solch umfangreiches Programm nicht möglich gewesen wäre.

Katrin Silke Kotyrba
Katharina Netzer



BGY20/21 PROJEKT WOCHE

ÜBER MICH

Hi, ich bin Hannes und ich bin Schüler des beruflichen Gymnasiums (BGY20) auf dem Berufskolleg Glockenspitze Krefeld. Hier berichte ich über die gemeinsame Projektwoche der letzten Wochen vor den Sommerferien und präsentiere die entstandenen Ergebnisse.



DIE PROJEKTE

Ausstellung

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet cilia kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet cilia kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Fotografie

Graffiti

Kontakt:

E-mail:
maxmueltermann@gmail.com

Abonniere meinen kostenlosen Newsletter:

Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>



LANDINGPAGE
Hannes von Sydow

GRAFFITI
Composing:
Sila Nur Tasci



GREIFEN

ALS CHANGE



KREFELD-START VON „KÜTSONS HAPPY HOUR“ EIN GROSSER ERFOLG

BERUFSKOLLEG GLOCKENSPIZ SORGTE FÜR DIE KULINARISCHEN HIGHLIGHTS

Konnte die „Happy Hour“ der Niederrheinischen Sinfoniker, durch die Generalmusikdirektor Mihkel Kütson dirigierend und moderierend führt, bisher aus organisatorischen Gründen nur in Mönchengladbach stattfinden, fand jetzt erstmals das beliebte Klassik-Event "Kützons Happy Hour" auch in Krefeld statt. Als Konzertort wurde mit dem Audienzentrums von Tölke & Fischer eine ganz besondere Kulisse gefunden. Dort wird nun noch zweimal abwechselnd mit dem Volkswagenzentrum des Autohauses bis Januar 2023 die "Happy Hour" über die Bühne gehen.

Neben dem Autohaus Tölke & Fischer wurde für die Veranstaltung auch das Berufskolleg Glockenspitz als Kooperationspartner gewonnen. 16 Schüler/-innen, die an der Krefelder Berufsschule die Aus-

bildung zum Koch absolvieren, sorgten bei der begeisterten Premiere für das kulinarische Wohl der Konzertbesucher und sammelten so gleichzeitig wichtige Praxiserfahrung. Für das Konzert bereiteten die angehenden Köche nicht nur das Fingerfood vor, sondern sie servierten dieses an den Lockern um das Orchester verteilten Zweier- und Dreiertischen. Zudem schenkte das Team vom Glockenspitz die Begrüssungsgetränke zum Anstoßen aus. Das Fingerfood bzw. die kulinarischen Kompositionen waren extra für den Abend von den Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Projektlehrerinnen Moritz Rössler, Siegfried Fetscher, Tanja Langen und Berti Sperlich kreiert worden. So wurde den rund 100 Besucher/-innen des Abends "Tschai-kowskys Nussknacker Quiche" (Wallnussquiche mit Karotten-Lauchgemüse und Kräuter Frischkäse),



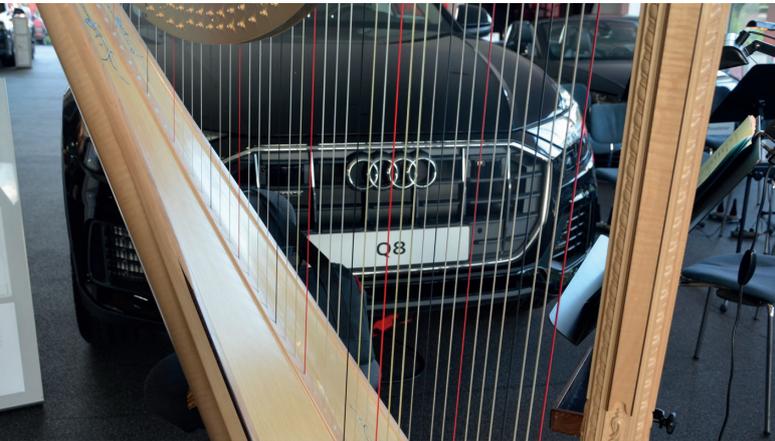
"Kütsons knuspriger Dirigentenstab" (Käse-Blätterteigstange mit Sesam und Mohn und Tomaten Pesto Dip), "Schuberts geräucherte Forelle" (Canapé mit Räucherforellen-Mousse auf Pumpernickel-Teller) und zu guter Letzt eine vegetarische Option am Getränkebuffet gereicht: Canapé mit Apfel-Meeretich-Creme, Gurke und Wakame-Algen.

"Es war uns allen eine große Freude für das perfekte Gelingen der ersten "Kütsons Happy Hour" in Krefeld einen Beitrag leisten zu können", so Fachlehrer Siegfried Fetscher. Auch die Abteilungsleiterin Sabine Lellau zeigte sich vor Ort begeistert: "Toll, was unsere Schülerinnen und Schüler geleistet haben. Da können alle Beteiligten sehr stolz drauf sein".

Uli Geub







KÜTSONS HAPPY HOUR es geht weiter...

... 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Roman-
tik ... intimes Konzerterlebnis dank begrenzter Zuhörer-
zahl ... inklusive Begrüßungsgetränk ... einzeln buchbar
für 19 € pro Konzert oder als Dreierpaket für 51 € ...

Happy Hour

Dienstag, 15. November 2022, 18.30 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach
Donnerstag 17, November 2022, 18.30 Uhr
Volkswagen Zentrum Krefeld - Tölke & Fischer

Happy Hour

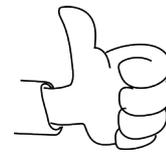
Mittwoch, 11. Januar 2023, 18.30 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach
Dienstag 17. Januar 2023, 18.30 Uhr
Audi Zentrum Krefeld - Premium Tölke & Fischer



15.11.22 | 17.11.22
11.01.23 | 17.01.23



**EINLADUNG DES
BAUUNTERNEHMENS
W. MARKGRAF GMBH
& CO KG UND DES
PLANUNGSUNTER-
NEHMENS GRUNER
AG**



KLASSENFAHRT DER BAUZEICHNER/-INNEN

Im Rahmen ihrer Klassenfahrt vom 19. - 21. 05. 2022 besichtigte die BZE20 gemeinsam mit Herrn Brieden und Herrn Hinz eine Baustelle in der Münchener Innenstadt. Die Klasse folgte der Einladung des Bauunternehmens W. Markgraf GmbH & Co KG und des Planungsunternehmens Gruner AG.

Bei dem Bauvorhaben handelt sich um den Neubau eines Bürogebäudes für ein Münchener Versicherungsunternehmen. Herr Kordecki (Bauleiter) und Frau Kruse (Brandschutzingenieurin) führten die Gruppe kompetent über die Baustelle und berichteten anschaulich von einigen Schwierigkeiten und Überraschungen bei der Bauausführung.

Alle Geschossdecken mussten in einer Sichtbetonoptik erstellt werden. Je nach Witterungslage an den Betoniertagen haben sich unterschiedliche Färbungen der Betonoberfläche ergeben. So hat

sich beispielsweise an regnerischen Betoniertagen – aufgrund der sehr schnell einsetzenden Korrosion der Schalungsteile – eine sichtbar bräunliche Betonfärbung eingestellt. Eine besondere Herausforderung war die Herstellung der schrägen Decke über dem obersten Geschoss. Hier konnte sich die Klasse die Schalarbeiten anschauen und sich von dem Know-how bei der Schalungsfertigung überzeugen.

Abgerundet wurde die Baustellenbesichtigung mit einer der Münchener Tradition entsprechenden Brotzeit auf der Baustelle.

Unser Dank gilt nochmals dem Bauunternehmen Markgraf und dem Planungsunternehmen Gruner, die uns die Baustellenbesichtigung ermöglicht haben.

Christian Brieden

BESTENEHRUNG FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK

Für Ausbildungsbestleistungen mit der Note „sehr gut“, wurden vier Schülerinnen des Berufskolleg Glockenspitz des diesjährigen Abschlussjahrgangs von der IHK Bonn/Rhein-Sieg (Vanessa Witte) und der IHK Mittlerer Niederrhein (Jaqueline Coenen, Liliana Cuciureanu und Vanessa Hartmann) im Rahmen von Feierstunden in Bonn (25.10.22) und Mönchengladbach (04.11.) ausgezeichnet.

Gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben Haribo-Holding GmbH & Co. KG, Cargill Deutschland GmbH und RONDO FOOD GmbH & Co. KG freuen wir uns sehr und wünschen den Absolventen auch weiterhin viel Glück und Erfolg.

Kerstin Flesch



WIR GRATULIEREN!



WASSERTURM MÖNCHENGLADBACH

Viersener Str. 115, 41063 Mönchengladbach

Nach zweijähriger Bauzeit wurde der Wasserturm am 14. November 1909 eingeweiht.

Geplant und gezeichnet wurde er von Otto Greiß im Jugendstil. Die steinernen Gesichts-Plastiken wurden vom Bildhauer Emil Hollweg erstellt, um den damaligen Oberbürgermeister Hermann Piecq und seine Familie zu verewigen.

Die Baukosten betragen seiner Zeit 216.000 Mark. Der Turm hat eine Höhe von 51m und liegt nördlich der Innenstadt.

Der Wasserturm besitzt zwei Trinkwassertanks zur Versorgung der Innenstadt und der nördlichen Stadtteile. Der untere Behälter hat ein Volumen von etwa 2.300m³ und versorgt die tieferliegenden Gebiete. Der obere Behälter fasst 800m³ und versorgt die Oberstadt.

Der obere Behälter wird durch Säulen im Außenmauerwerk getragen. Jeden ersten Samstag im Monat (März-August) öffnet der Wasserturm seine Pforten. Um 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 12:00 Uhr kann man dort an Führungen teilnehmen. Nach insgesamt 234 Stufen hat man einen wunderschönen Ausblick über die Vitusstadt.

Am 27.09.2022 fand die Exkursion zum Wasserwerk für die Klassen **FBT21** und **FBT20** statt. Die Führung beinhaltete die Architektur und den Bauzustand des Gebäudes, die Wasserversorgung und der dafür benötigten Maschinen, die Geschichte und den Standort. Nach der 2stündigen Führung haben beide Klassen die schöne Aussicht an der Spitze des Turms genießen dürfen. Insgesamt war es eine sehr aufschlussreiche Besichtigung und beide Klassen würden diese Besichtigung weiterempfehlen.

Martin Erkis, Tanja Sokol, Denise Ophay



Unterer Tank, Sicht von oben



FBT20 & FBT21



" MISCH DICH EIN! "

Die Klasse GTG21, die angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten/-innen, erstellten im Unterrichtsfach Präsentationstechnik bei Herrn Janzik und Frau Russius Postkarten zum Thema "Misch Dich ein" und nahmen so an einem mit einem Preisgeld dotierten Wettbewerb teil.

Sie präsentierten ihre Exponate, welche aus verschiedenen gestalterischen Disziplinen bestanden bspw. einer besonderen Falz- und 3D-Technik im Plenum und stellten sie einer breiten Jury zur Verfügung.

Ob einer unserer Beiträge gewonnen hat – das wird sich noch zeigen!

Wer hat das Thema "Misch Dich ein – ein Beitrag gegen Rassismus" am ausdrucksstärksten dargeboten?



**Es drücken die Daumen
Raphael Janzik und Daniela Russius**





"MANEGE FREI ..."

heißt es im März 2023 an der Mülheimer Grundschule. Die Klassen 1 - 4 stellen mit ihren insgesamt 125 Schüler/-innen einen Zirkus auf die Beine. Unterstützung erhalten Sie dabei von der Zirkusfamilie, die die gesamte Zeit auf dem Schulhof in ihren Wohnwagen leben wird.

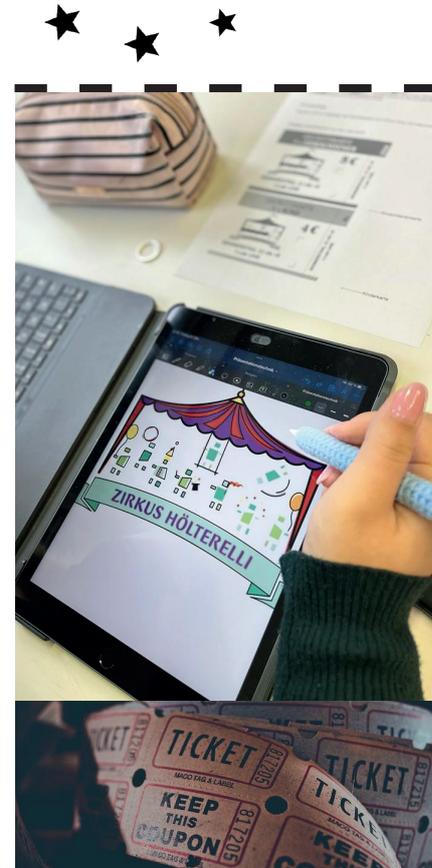
Die Klasse der Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit (AVT22G) und die Klasse der Gestaltungstechnischen Assistent/-innen (GTG21) entwickeln unter der Leitung von Frau Russius seit Beginn des Unterrichts nach den Herbstferien ein Redesign der Gestaltung der Eintrittskarten.

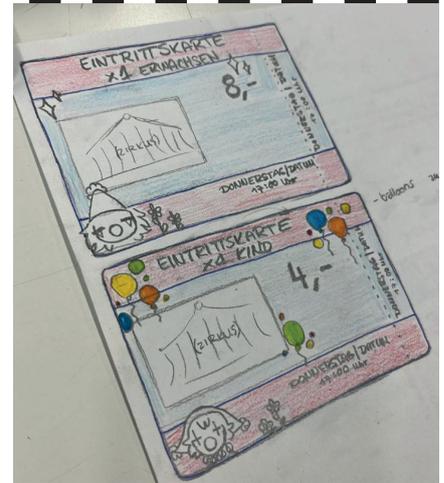
Anbei zu sehen sind erste Motive der beiden Klassen. Weiteres wird am Infotag (19.11.) präsentiert.

Bis dahin schon einmal einen großen Applaus !

Viele Grüße aus der Manege...

Daniela Russius





AUSZÜGE AUS UNSEREM SCHULVERTRAG ...

WIR FÖRDERN DEN UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN SOWIE DEN ERWERB DIGITALER SCHLÜSSELKOMPETENZEN. ... LEHRER/-INNEN, SCHÜLER/-INNEN UND STUDIERENDE TRAGEN GLEICHERMASSEN VERANTWORTUNG, UM DAS LEHREN UND LERNEN ERFOLGREICH ZU GESTALTEN. ... ES IST UNSER BESTREBEN UNSERE SCHÜLER/-INNEN IN IHREM INDIVIDUELLEN LERNNIVEAU UND HINSICHTLICH IHRER PERSÖNLICHEN LEBENSITUATION ZU ERFASSEN. ... UM INDIVIDUELLE FÖRDERUNG AUSZUBAUEN, ARBEITEN WIR Z. B. IN BINNENDIFFERENZIERTEN UNTERRICHTSFORMEN UND MIT ANWENDUNG BESONDERER SOZIALFORMEN. ... WIR STREBEN EINE KREATIVE, WERTSCHÄTZENDE, OFFENE UND TOLERANTE SCHULGEMEINSCHAFT AN, IN DER WIR VON UNSERER VIELFÄLTIGKEIT IN DER TÄGLICHEN ARBEIT PROFITIEREN UND DIE ZUR ENTWICKLUNG EINES POSITIVEN SELBSTBILDES ALLER AM LERNPROZESS BETEILIGTEN BEITRAGEN SOLL. ... MOB-BING, CYBERMOBBING, CATCALLING UND UPSKIRTING SIND GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN UND WERDEN BEI ZUWIDERHANDLUNG RECHTLICH VERFOLGT. ...



UNSER SCHULVERTRAG



WIR VERSTEHEN UNS ALS SCHULE, IN DER VIELFALT GELEBT WIRD.

FÜR UNS SIND KÖRPERLICHE AUSEINANDERSETZUNGEN TABU.

JEDER HAT DAS RECHT AUF EINE ANGSTFREIE UND GEWALTFREIE SCHULE.

DISKRIMINIERUNG HAT AM BKG KEINE CHANCE.

FÜR UNS SIND GELEBTE DIVERSITÄT UND VIELFÄLTIGKEIT SELBSTVERSTÄNDLICH.

WIR HABEN MUT DIE ENTSTANDENEN PROBLEME DURCH GESPRÄCHE ZU LÖSEN.

WIR GEHEN RESPEKTVOLL MIT INTERNATIONALITÄTEN UND SPRACHLICHER VIELFALT UM.

VERSCHIEDENE KULTUREN, BRÄUCHE UND RELIGIONEN GEHÖREN ZU UNSERER GESELLSCHAFT.

IMPRESSUM

SCHULREDAKTION

Daniel Grautmann, Jens Langenhorst,
Kerstin Besson Simões, Tanja Langen, Daniela Russius,
Karina Wright, Dr. Rosemarie Theisen, Anne Frohn,
Kim Ludwig, Michael Marcinkowski

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Susanne Peters

GESTALTERISCHE UMSETZUNG

Tina Dikic, Susanne Peters

KONZEPTIDEE

Ekaterina Miller (GTM19)



FOTOS & GRAFIKEN

Marco Blum (MED18), Dirk Graße, Uli Geub,
Martin Moll, Susanne Peters



STOCKFOTOS

pixabay, Adobe Stock

AUFLAGE (DRUCK)

500 Exemplare

PROJEKTLEITUNG

Tina Dikic, Susanne Peters

BERATUNGSTEAM

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 10.50 - 11.00 Uhr
Raum B016

Beratung online:

per Mail: beratung@glockenspitz.de

Wir beraten euch auch im
Videomeeting!

Wir sind für euch da!



Katrin Kayenburg



Benjamin Pape



Daniela Russius



Lena Wehe

...mich gibt
es auch digital
mit vielen
Interaktionen!



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

www.glockenspitz.de